

30.04.2026

International Family Equality Day: Selbstbestimmt Familie!

Regierung lässt u#berfällige Gleichstellung von queeren Familien weiter auf sich warten

Anlässlich des International Family Equality Day (IFED) fordern die Regenbogenfamilienprojekte Berlin-Brandenburg ein Ende der Diskriminierung von Regenbogenfamilien. Vor allem das veraltete und queerfeindliche Abstammungsrecht sorgt weiterhin fu#r die Benachteiligung von queeren Familien. Bisherige Versprechen seitens der Politik, gleiches Recht fu#r alle Familien zu schaffen, blieben bislang unerfu#llt.

Während *Selbstbestimmt Familie* sein zu können fu#r viele Familien in Berlin und Brandenburg unhinterfragte Realität ist, mu#ssen die meisten Regenbogenfamilien weiterhin fu#r ihre Gleichberechtigung kämpfen. Leidtragende sind hierbei nicht nur die Eltern. Kinder aus Regenbogenfamilien werden dadurch einem unnötigen, rechtlichen Risiko ausgesetzt, da sie nur eine*n Sorgeberechtigte*n haben. Die staatliche Anerkennung des zweiten Elternteils – gleichzeitig die Voraussetzung fu#r den Zugang zum Sorgerecht – bleibt Personen mit weiblichem, diversem oder offenem Geschlechtseintrag bisher verwehrt. Sie mu#ssen sich dem belastenden und monatelangen Prozess der Stiefkindadoption aussetzen, in dem Familien häufig noch mehr Diskriminierung erleben (vgl. [Ratajszczak, Saskia \(2025\): Erfahrungen von Regenbogenfamilien mit der Stiefkindadoption \[https://newsletter.lsvd.berlin/c/245/9119453/3340/0/6240399/3198/170021/00e9604c53.html\]](https://newsletter.lsvd.berlin/c/245/9119453/3340/0/6240399/3198/170021/00e9604c53.html)).

Trans*, inter* und nicht-binäre Eltern werden im Abstammungsrecht in ihrer geschlechtlichen Identität missachtet, wenn bspw. trans* Männer, die Kinder gebären, fälschlicherweise als ‚Mutter‘ in die Geburtsurkunde eingetragen werden. Mehrelternfamilien mit drei oder mehr (sozialen) Eltern stehen weiterhin vor der Herausforderung, ihr Familienleben in einer Gesellschaft zu gestalten, die rechtliche Verantwortungsu#bernahme elterlicher Pflichten nur zwei Personen gestattet.

Lisa Haring, Projektleitung des Regenbogenfamilienzentrums in Berlin-Schöneberg fordert hierzu: „Die rechtliche Zuordnung und damit Absicherung von Kindern und Eltern darf nicht an ein bestimmtes Geschlecht geknu#pft sein. Das Abstammungsrecht muss endlich so reformiert werden, dass es der Lebensrealität aller Familien entspricht - dafu#r kämpfen wir heute und jeden anderen Tag im Jahr gemeinsam!“

Zur gemeinsamen Begehung des IFED laden die Regenbogenfamilienprojekte Berlin-Brandenburg alle queeren Familien am 03.Mai von 10-13 Uhr zum Brunch in das Familienzentrum Ritterburg (Ritterstr. 35, 10969 Berlin) ein!

Regenbogenfamilienprojekte Berlin-Brandenburg:

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Regenbogenfamilienzentrum (Schöneberg), LSVD Verband Queere Vielfalt Berlin-Brandenburg e.V., www.regenbogenfamilien.de [<https://newsletter.lsvd.berlin/c/245/9119453/3340/0/6240399/3198/170022/ddf7d3b53d.html>]

Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken!, LSVD Verband Queere Vielfalt Berlin-Brandenburg e.V., www.regenbogenfamilien-brandenburg.de [<https://newsletter.lsvd.berlin/c/245/9119453/3340/0/6240399/3198/170022/ddf7d3b53d.html>]

Regenbogenfamilienzentrum Lichtenberg, LesLeFam e.V., www.regenbogenfamilienzentrum-lichtenberg.de [<https://newsletter.lsvd.berlin/c/245/9119453/3340/0/6240399/3198/170023/38f8ac6a24.html>]

Beratungsstelle Regenbogenfamilien und Geschlechtsidentität Marzahn-Hellersdorf (BeRe), LesLeFam e.V., bere.berlin [<https://newsletter.lsvd.berlin/c/245/9119453/3340/0/6240399/3198/170024/c6c5351a6b.html>]

Queeres Regenbogenfamilienzentrum (Friedrichshain), Trialog Jugendhilfe gGmbH, www.queeres-regenbogenfamilienzentrum-berlin.de/ [<https://newsletter.lsvd.berlin/c/245/9119453/3340/0/6240399/3198/170025/fb0fae198b.html>]

Pressekontakt

Lisa Haring

Regenbogenfamilienzentrum Berlin (LSVD)

lisa.haring@lsvd.berlin [<mailto:lisa.haring@lsvd.berlin>]

Constanze Körner

Geschäftsführung Lesben Leben Familie e.V. (LesLeFam)

[Constanze.koerner@leslefam.de](mailto:constanze.koerner@leslefam.de) [<mailto:constanze.koerner@leslefam.de>]

0162 / 78 635 28

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.